

# Ausschreibung RWK 2020 /2021

## für Luftgewehr, Luftgewehr aufgelegt und Luftpistole

- Die Gaurundenwettkämpfe werden entsprechend der Regeln der aktuell gültigen Sportordnung des DSB und der RWK-Ordnung des BSSB mit Ergänzungen des Gau Passau Stadt und Land durchgeführt.
- Die Startgebühr beträgt pro Mannschaft - in der offenen Klasse 20,- €  
- Nachwuchsklassen 12,- €

Das Startgeld wird vor Beginn der Rundenwettkämpfe berechnet.

Bei Nichtantritt erfolgt keine Erstattung.

### **Meldeschluss für die Wettkämpfe ist der 04. September 2020**

- Ergänzend zu Ziffer 4 RWK-Ordnung (Einsprüche/Proteste) betragen die
    - a) Widerspruchsgebühr 25,- €
    - b) Berufungsgerichtgebühr 50,- €
  - Die Durchführung und Leitung der Rundenwettkämpfe obliegen der Gausportleitung und dem RWK-Leiter.
  - Die Heimmannschaften verpflichten sich ordnungsgemäße Schießstände, ggf. Scheiben und die notwendige Standaufsicht zu stellen.
  - Klasseneinteilung:
    - Gauoberliga (Wertung und Durchführung nach dem Ligamodus ausgenommen LG-Auflage Siehe Durchführungsbestimmungen Ligamodus)
    - Gauliga und alle weiteren Klassen (A, B, C,...) (Wertung und Durchführung nach dem 2-1-0 Punktesystem)
    - gesonderte Einteilungen im Nachwuchsbereich (Wertung und Durchführung nach dem 2-1-0 Punktesystem)
- Im Nachwuchsbereich sind je nach Anmeldungen auch gemischte Klassen möglich.  
(z.B. Junioren und Jugend oder Jugend und Schüler von 10 bis 20 Jahren)
- Aushilfsmodus: Aushelfer aus den Nachwuchsklassen schießen sich nicht in den oberen Klassen fest, dürfen aber nur in einer Mannschaft der Erwachsenenklassen aushelfen.

Teilnehmende Schüler in gemischten Klassen können selbst entscheiden, ob sie ein 20- oder 40-Schuss Programm schießen. Bei 20 Schuss wird das Ergebnis automatisch verdoppelt.

- Wettkampftag und Endtermin sind im RWK-Programm festgelegt.

Ein Wettkampftermin kann in gegenseitiger Absprache verlegt werden. Ist eine gewünschte Terminverschiebung nicht möglich, so gilt der Endtermin.

Die Ergebnisse sind vom gastgebenden Verein per RWK-Meldesystem unverzüglich, spätestens bis Samstag 24:00 Uhr zu melden.

- Parallel zur Mannschaftswertung erfolgt vom Schützengau Passau Stadt und Land auch folgende Einzelwertung.

Geehrt werden die:

- die Sieger der einzelnen Klassen
- die Sieger jeder Disziplin (LG, LP, LG-Auflage)
- die Sieger der einzelnen Nachwuchsklasse

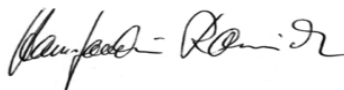
Voraussetzung ist die Teilnahme an mindestens 80 %, für Schüler/Jugend 50 % der Wettkämpfe.

- Datenschutz: Mit der Teilnahme an den Rundenwettkämpfe des Gaus Passau und des Schützenbezirks Niederbayern erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Zeitschriften und im Internet veröffentlicht werden. Der Teilnehmer von vorgenannten Veranstaltungen erklärt sich auch damit einverstanden, dass Bilder von ihm, die im Rahmen der Veranstaltung (z. B. Siegerehrung, Wettkampf) entstanden sind, über die Gaumedien, die Homepage des Gaus, Pressedienste sowie sonstigen Publikationen veröffentlicht werden dürfen.

Wir wünschen allen Teilnehmern „Gut Schuss“



1. Gauschützenmeister



1. Gausportleiter



RWK-Leiter

Hauzenberg, 08.08.2020



# Durchführungsbestimmungen Ligamodus

## Gauoberliga

### **1. Mannschaftsstärke**

Eine Mannschaft besteht aus 4 (vier) Schützen. Es werden nur vollzählige Mannschaften gewertet. Ein Vorschießen einzelner Mannschaftsschützen ist nicht möglich.

### **2. Startberechtigung**

Startberechtigt sind alle Schützen ohne RWK-Eintrag für Ihren Erstverein, bzw. mit RWK-Eintrag für den eingetragenen Zweitverein. Die Anschlagsart ist stehend frei, Federbock und eine feste Auflage sind verboten! Behinderte Schützen sind nach Punkt 2.3 der RWK-O startberechtigt.

Schützen/Schützinnen, die ein Hilfsmittel verwenden dürfen (Aufkleber auf dem Schützenausweis) können bei Luftgewehrmannschaften eingesetzt werden. Pistolenschützen können beim zuständigen RWK-Leiter für den RWK den Rollstuhl oder den Hocker als Hilfsmittel beantragen.

### **3. Anforderungen an die Wettkampfstätte und die Vereine**

Mindestens 8 Stände für einen Wettkampf. Bei weniger als 8 Ständen muss in 2 Durchgängen geschossen werden (5 Stände sind das absolute Minimum). Bei weniger als 8 Ständen treten zuerst die Paarungen 2 und 4 an. Wenn diese Paarungen (inkl. Stechschüsse) beendet sind, beginnen die Paarungen 1 und 3 mit ihrer Vorbereitung zum Wettkampf.

Die Verteilung der Stände ist im Wechsel vorzunehmen. Der zuerst genannte Verein schießt auf den Ständen 1, 3, 5 usw.

### **4. Scheiben**

Es wird bei LG auf 10er/5er Streifen oder Einzelscheiben (1 Schuss je Spiegel) und bei LP auf Einzelscheiben geschossen (max. 5 Schuss, optimal wären 2 Schuss je Scheibe). Zur Auswertung muss eine Ringlesemaschine vorhanden sein, die von der Technischen Kommission des DSB zugelassen ist.

Das Scheibenmaterial stellt der gastgebende Verein.

### **5. Setzlisten**

Für den ersten Wettkampf wird die Setzliste nach diesen Kriterien erstellt:

- Vorjahresschnitt im Rundenwettkampf
- Bezirksligaschnitt (Absteiger)
- Ergebnis Internationale-, Nationale-, Landes-, Bezirks-, Gau- oder Kreismeisterschaft
- in allen anderen Fällen werden die Schützen unten angereiht.
- Es dürfen nur Ergebnisse aus der Vorsaison für die Setzliste verwendet werden. Bei Ersatzschützen, die nicht in der Setzliste aufgeführt sind, dürfen keine Ergebnisse der aktuellen Saison verwendet werden!

Ersatzschützen ohne Ergebnis nach den Kriterien des Punkt 5 dieser Ligaordnung werden in der Setzliste immer hinten eingeordnet an Platz 4, 3, usw. Die Schützen hinter den zu ersetzenden Stammschützen rücken auf. Fehlt z.B. die Nr. 2, so rücken die Schützen von Position 3 auf 2, von 4 auf 3. Bei zwei oder mehr Neulingen, die auf der Setzliste noch nicht aufgeführt sind, wird deren Position von den Mannschaftsführern ausgelost. Der Verein selbst ist für die Richtigkeit seiner Setzliste verantwortlich.

Die Setzlisten werden dann nach jedem Wettkampftag neu erstellt und auf im RWK Shooting (ohne Gewähr) veröffentlicht. Alle erzielten Ergebnisse (nur vollständige Serien) der laufenden Saison gehen in die Setzliste ein. Die Schnittergebnisse, mit zwei Stellen nach dem Komma ergeben dann die Startreihenfolge im nächsten Wettkampf. Der Mannschaftsführer bestätigt bei der Anmeldung zum Wettkampf mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Setzliste. Alle Parteien, die durch eine falsche

Setzliste zustande kamen, sind als verloren zu werten.

### **6. Ablauf**

- 15 Minuten kombinierte Vorbereitungs- und Probeschießzeit, Ansage der letzten 30 Sekunden
- Wettkampfzeit auf elektronischen Anlagen bei 40 Schuss ist 50 Minuten (auf Papierscheiben 60 Minuten).

### **7. Schießleitung**

Der Veranstalter (Heimmannschaft) stellt den Schießleiter. Er tätigt alle offiziellen Ansagen: Start kombinierte Vorbereitungszeit, Restzeit kombinierte Vorbereitungszeit, (letzte 30 Sek.), Start Wertungsschießen, Restzeit Wertungsschießen (die letzten 10, 5 Minuten), Schießzeitende. Er überwacht den Schießablauf und die Schützen. Er ist ebenfalls für die Durchführung der Stechsüsse verantwortlich. Er diszipliniert auch das Publikum. Die beteiligten Vereine sollen ihm je einen Helfer zur Verfügung stellen.

### **8. Auswertung**

Die Scheibenauswertung erfolgt nach jeder abgeschlossenen 10er/5er Serie. Die Ergebnisse der 10er/5er Serien müssen angesagt oder angezeigt werden.

### **9. Wertung - Einzelpunkte**

Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es einen Einzelpunkt. Ein Wettkampf endet also 4:0, 3:1 oder 2:2. Bei Ringgleichheit zweier Schützen wird der Einzelpunkt durch ein Stechen entschieden. Die Einzelpaarungen werden immer vor dem Mannschaftspunkt (bei gleichem Mannschaftsgesamtergebnis) gestochen.

### **10. Wertung – Mannschaftspunkte**

Für die Siegermannschaft gibt es zwei Mannschaftspunkte  
Bei einem 4:0 oder 3:1 Sieg erhält die Siegermannschaft drei (3) Mannschaftspunkte. Bei einem 2:2 (Unentschieden) erhält jede Mannschaft einen (1) Mannschaftspunkt. Bei Unentschieden (2:2), erhält die Mannschaft mit dem höheren Mannschaftsgesamtergebnis einen (1) weiteren Mannschaftspunkt. Bei Gleichheit des Mannschaftsgesamtergebnisses erfolgt bei Luftgewehr und Luftpistole ein Stechen aller vier Mannschaftsschützen.

Die Rangfolge der Tabelle ergibt sich aus:

- Summe der Mannschaftspunkte.
- Anzahl der Einzelpunkte
- Direkter Vergleich der betreffenden Mannschaften Mannschaftspunkte, Einzelpunkte und Ringzahl
- Gesamttringzahl der Mannschaft

### **11. Stechen Einzel**

Das Stechen findet unmittelbar nach Wettkampfe des letzten Schützen des laufenden Durchgangs mit voller Ringwertung statt. Alle Schützen müssen vor Aufruf zum Stechen den Schützenstand verlassen. Nach 2 Minuten Vorbereitungszeit (ohne Probeschießen) beginnt die Wettkampfzeit von 50 Sekunden pro Schuss auf Kommando (vgl. Finalschießen). Die ersten drei Stechsüsse werden mit vollen Ringen gewertet, die nachfolgenden dann in Zehntelwertung. Sobald eine Ergebnisungleichheit erreicht ist, ist das Stechen beendet. Bei mehreren Stechen in einem Wettkampfdurchgang, beginnt immer die niedrigste

### **12. Stechen Mannschaft**

Bei einem Stechen mit Gleichstand der Einzelpunkte und des Mannschaftsgesamtergebnisses schießen alle acht Mannschaftsschützen! (Ablauf siehe Einzelstechen)

### **12. Ergebnismeldung**

Letztmögliche Schießzeit für Gauoberligen Luftgewehr und Luftpistole jedes Durchgangs ist immer am Freitag (wie im Wettkampfplan). Die Ergebnismeldung hat dann bis Samstag 24 Uhr zu erfolgen. Die Ergebnismeldung obliegt der gastgebenden Mannschaft. Diese muss mittels Meldung über den Onlinemelder erfolgen, damit ist sichergestellt, dass zu Beginn der nächsten Runde die Setzliste veröffentlicht werden kann.